test

Ostsee-Cup Sieger 2014

Da ist das Ding! Hieß es am 6.09.2014 nach der Heimregatta „Rund Hannibal“.Wir haben Geschichte geschrieben,unseren Traum wahr werden lassen,den 6. OSC Gesamtsieg geholt als jüngste Crew aller Zeiten für die „test“ in 25 Jahren Ostsee-Cup und sind Glücklich über diesen großartigen Erfolg. Die Saison begann für uns nicht perfekt, aber auch nicht schlecht wir waren zufrieden damit. Die Maibock Regatta fiel in unserer Gruppe mangels Teilnehmer leider aus und so nutzten wir das Wochenende am 10. Mai um die „test“ nach Burg zu überführen. Das Wochenende drauf starteten wir dann zur unserer ersten Fehmarn Rund Regatta. Bei schwachen bis mäßigen Wind ging es um 8.30 Uhr los auf die ca. 40 sm langen Strecke. Für uns war neu die frühe Startzeit und natürlich das Revier, aber wir haben uns ganz gut geschlagen und hatten mit Nebel und Geisterschiffen zu kämpfen, während es um die Insel Fehmarn ging. Am Ende war es der 7. Platz von 14 Yachten. Am Sonntag überführten wir die „Rennziege“ nach Heiligenhafen, da wir das Wochenende darauf zum Lolland Race starten wollten. Ja wir wollten es diese Saison wissen und alles mitsegeln was ging. Nur leider fiel die Regatta ebenfalls mangels Teilnehmer aus. Schade, aber wir hatten einen perfekten Samstag mit Sonne, um das Boot wieder in die Heimat zu segeln. Dann war erstmal 4 Wochen Ruhe bevor es wieder ernst wurde. Für uns stand wieder eine neue und große Herausforderung an, die Mittsommernacht Regatta in Neustadt. Bei 5-6 Bft segelten wir bei einem starken Teilnehmerfeld in Gruppe III durch die Lübecker Bucht. Es war ein harter Kampf und nach 9h segeln waren wir alle müde und fertig, aber glücklich über einen starken 4.Platz von 9 Teilnehmern. Am Sonntag ging es bei noch mehr Wind von hinten schnell in die Heimat zurück. In der letzten Juniwoche siegten wir bei der Mittwochsregatta und segelten am Freitag mit viel Selbstvertrauen nach Grömitz. Wir hatten ein gutes Gefühl dass es diesmal für eine vordere Platzierung reichen würde. Es war wenig bis mäßiger Wind und wir segelten eine starke Kreuz und siegten am Ende verdient auch gesegelt in der OSC III. Am Sonntag wurde wegen Regen und Flaute nicht mehr gesegelt und so konnten wir früh die Heimreise antreten. Dann ging es in die „Sommerpause“ und wir standen in der Gesamtliste ganz oben. Die Travemünder Woche konnten wir dieses Jahr leider nicht mitsegeln da zu diesem Zeitpunkt der dreiwöchige Jugendtörn auf dem Plan stand. Wir hatten in den Wochen einen schönen Sommerurlaub und eine tolle Zeit. Am meisten freute uns, das die Travemünder Woche aus unserer Sicht gut ausging, da wir trotz nicht Teilnahme immer noch auf Platz 1 in der Gesamtliste standen. Nach dem Sommerurlaub ging es nach Heiligenhafen zur Fehmarn Rund Regatta mit komplett anderer Crew und bei 5-6 bft war der 3. Platz eine starke Leistung von uns. Wir hatten somit unser Saisonziel „Top 3“ geschafft. Aber es standen noch 2 Regatten an und auf die waren wir so heiß und motiviert, denn jetzt wollten wir den Platz an der Sonne dann doch nicht mehr hergeben. Wir starteten in Niendorf und lieferten dort eine starke Mannschaftsleistung ab. Wir kämpften uns nach schlechten und unglücklichen Nachstartphasen immer wieder zurück und siegten am Ende knapp aber verdient. „Oh geil“ und eine Woche später stand die Heimregatta an und es hätte nicht spannender sein können. Wir hatten uns für Rund Hannibal viel vorgenommen, wollten voll durchstarten und alles geben, um den Gesamtsieg in der Gruppe OSC III beim Ostsee-Cup zu erringen. Dies war eine starke Motivation für uns. Bei strahlendem Sonnenschein und 1-2 Bft gingen wir mit einem perfekten Start auf die ca. 30 sm langen Regatta. Alles lief nach Plan! Wir fuhren unsere Strategie bei der Suche der Windstreifen und gaben nie auf. Am Ende stand fest, dass

unsere Strategie richtig war. Teilweise war der Wind gerade mal mäßig unterwegs, was natürlich sehr schwierig für das Vorankommen war. Großes Engagement und wachsendes seglerisches Können fand in der Segelsaison 2014 nun den krönenden Abschluss. Der Heimsieg und damit den OSC III Gesamtsieg wurde dann natürlich mächtig gefeiert. Damit setzen wir als 5. Generation unter Beweis, dass wir, wie unsere Vorgänger Siegerqualitäten entwickeln. Ende September machten wir noch zusammen mit der SY „Larn“ ein Törn nach Burg. Mit an Bord waren die „Alten Herren“ des SV Warsow und so konnten wir zum Abschluss nochmal unsere Bordkasse füllen. Es war ein schöner Saisonabschluss dort hin wo die Saison für uns begann. Hiermit wollen wir uns nochmal bei allen bedanken die uns immer unterstützen und ein besonderen Dank geht an Grit,Torsten, Dan Bauermeister,Jörg Schmidt, Onkel Horst, Hans Däubler und dem gesamten Vorstand des YC Wismar. Vielen Dank!!!

PS: Stolz machte uns auch die Nominierung zur Mannschaft des Jahres in Wismar/NWM 2014. Dank der vielen Stimmen konnten wir einen starken 2. Platz belegen. Danke für alles und wir hoffen auf weitere Unterstützung auch im Jahr 2015.

test Sailingteam GER 499